

Holzmindens Leichtathleten unter Deutschlands Besten



Seit Jahren eine der besten deutschen Stabhochspringerinnen:
US-College-Meisterin Annika Roloff



Das U18-Sprintteam des MTV 49 Holzminden – norddeutscher
Meister und eine der schnellsten Staffeln Deutschlands

Nach der Hallenperiode ist vor der Freiluftsaison – in der unmittelbaren Vorbereitung auf die Starts unter freiem Himmel halten die Leichtathleten noch einmal Rückschau auf das vergangene Wettkampfsjahr: Die Bestenlisten des Jahres 2014 geben dabei unwiderlegbar Auskunft über die Resultate der Aktiven des MTV 49 Holzmindens. Neun von ihnen schafften die Aufnahme in die deutsche Bestenliste, die alljährlich die 50 Besten der Bundesrepublik auflistet.

Es ist nach wie vor eine besondere Auszeichnung, zu diesem illustren Kreis der besten Leichtathleten Deutschlands zu gehören. Athleten des MTV 49 Holzmindens finden sich seit langer Zeit traditionell in der Elite wieder – so auch im Jahr 2014. Neun von ihnen werden mit der deutschen Bestennadel ausgezeichnet. Am höchsten ist Annika Roloff platziert; die 24-Jährige rangiert seit Jahren ununterbrochen in der Spitze der Stabhochspringerinnen. Im Zuge ihres Auslandssemesters in Akron/USA wurde sie amerikanische College-Meisterin, steigerte ihre Hallenbestleistung auf 4,45 Meter und nahm unter den einheimischen Stabartistinnen am Ende des Jahres den sechsten Platz ein. Mit ihrem 29. Rang über 100 Meter Hürden gelang ihr etwas, was Leichtathletinnen nur ganz selten schaffen: In zwei unterschiedlichen Disziplinen zur deutschen Spitze zu gehören.

Diese Zugehörigkeit erkämpften sich fünf weitere Stabhochspringer, die damit erneut die Attraktivität dieser Disziplin für Holzmindens demonstrieren. Der Jüngste unter ihnen ist am höchsten notiert: Luka Vukcevic sprang in seinem ersten Stab-Jahr sofort auf Platz 15 der M14-Bestenliste; als 13-Jähriger war er im vergangenen Jahr sogar Zweitbester seines Jahrgangs. Carolin Meyer, zweifache Landesmeisterin der W14-Klasse, wird auf Rang 18 geführt, zwei Plätze besser als ihre Vereinskameradin Marie Czyppull, die in der W15-Liste Rang 20 einnimmt. Gleich zwei Jungen schafften den Einzug in die U18-Wertung: Der auf 4,30 Meter verbesserte Kilian Echzell findet sich auf Platz 21 wieder, Daniel Heise steht einige Plätze dahinter auf Rang 44.

Dass die MTVer nicht nur mit dem Stab umgehen können, beweisen weitere Einträge. Über 100 Meter ist Kai Gruber 39. unter den besten 100-Meter-Sprintern der Republik. Das i-Tüpfelchen setzten die Holzmindener Kurzstreckler – Daniel Heise, Jan Göhmann, Niklas Severin und Kai Gruber - im vergangenen Jahr mit dem Gewinn der norddeutschen Meisterschaft über 4x100 Meter in einer Zeit, die ihnen die Zulassung zu den deutschen Meisterschaften und am Ende Platz 17 unter den besten Staffelteams Deutschlands bescherte. Drei dieser Formation – Daniel Heise, Niklas Severin und Kai Gruber – schafften mit der U18-Zehnkampfmannschaft die gleiche Platzierung.

Wenn in Kürze die Freiluftsaison beginnt, wird man sehen, ob diese Resultate auch in der neuen Wettkampfperiode neuen Rückenwind und Motivation bedeuten für die Leichtathleten des MTV 49 Holzmindens.